

Dr. med. Thomas Kanthak Facharzt für Urologie in Wetzlar

Sehr geehrte Kolleginnen, sehr geehrte Kollegen,

seit 1994 arbeite ich schon mit x.isynet beziehungsweise dessen Vorläuferversionen. Damals hatte ich mich bewusst für MCS-INA, die Software von medatixx, damals noch MCS Arzt- und Ambulanzsysteme, entschieden. Die Nachfolgesoftware hieß MCS-ISYNET und lief komplett windowsbasiert. Inzwischen ist die Praxis größer, zwei Kollegen und ich haben uns zu einer Gemeinschaftspraxis zusammengeschlossen. Für mich war eine unabdingbare Voraussetzung, dass in unserer gemeinsamen Praxis x.isynet als Praxissoftware an allen acht Arbeitsplätzen zum Einsatz kommt. Meine Kollegen waren recht schnell von den Vorzügen dieser Software überzeugt und fanden sich ebenso problemlos in x.isynet zurecht wie ihre Mitarbeiterinnen. Die Einbindung der Befunde (Konvertierung) aus dem alten System meiner Kollegen verlief völlig problemlos.

Inzwischen hat die Praxis eine sogenannte papierlose Administration, das heißt, wir arbeiten nur noch mit der elektronischen Karteikarte. Auch alle Fremdbefunde werden digitalisiert in das System eingespeist (entweder online übertragen oder eingescannt) und gespeichert. Die Übermittlung der Laboruntersuchungsergebnisse läuft komplett online. Die Terminverwaltung ist ebenfalls komplett digitalisiert.

Das Urologie-Modul ist eine echte Unterstützung.

Bereits in der DOS-Version der MCS-INA (Niederlassung 1994) gab es ein Facharztmodul, welches ich im Prinzip mit dem Upgrade/Update und der Erweiterung des Moduls durch das windowsbasierte MCS-ISYNET bis heute im Einsatz habe. Das Urologie-Modul bringt

Referenzbericht

„Für Urologen ist x.isynet ein sehr brauchbares Programm. Zu den Vorzügen von x.isynet zählen auch die hervorragenden Statistikfunktionen.“

(Dr. Thomas Kanthak)



etliche Befundtextbausteine mit, die ich bis auf kleinere patienten-individuelle Anpassungen eins zu eins übernehmen oder aber auch vollkommen frei modifizieren kann. Sehr praktisch ist, dass man Befunde in MS Word einbinden kann. Zwischenzeitlich gibt es ein neues Urologie-Modul für x.isynet, das mein Kollege im Einsatz hat. Wir sind beide zufrieden mit unseren jeweiligen Urologie-Modulen.

Die Geräteanbindung funktioniert problemlos.

Als Urologen haben wir kein EKG, bei uns wird dafür digital geröntgt. Das Röntgengerät ist über die Archivierungssoftware mediDOK angebunden. Die Röntgenbilder können wir per Mausclick einfach aufrufen und auf dem PC-Monitor beliebig vergrößern, sodass jeder Detailausschnitt genau betrachtet werden kann.

Updates von x.isynet verlaufen zu fast 99 % Prozent fehlerfrei.

Ein großer Vorteil bei x.isynet sind die fast immer gut umgesetzten Updates auch der eigenen medatixx-Medikamentendatenbank. Natürlich kommt es vor, dass ein Update mal fehlerhaft ist. Dies passiert selten und betrifft nur einige Komponenten der Praxissoftware. Dies liegt vor allem daran, dass die von der KBV und vom Gesetzgeber von Quartal zu Quartal veranlassten Regeländerungen der Kassenärztlichen Abrechnung, die oft eine erhebliche Änderung der alten Regelvorgaben innerhalb der Praxissoftware zur Folge haben, den Softwarehäusern zu kurzfristig zur Verfügung gestellt werden.

Wenn ein Update mal einen Fehler enthält, kommt innerhalb eines bemerkenswert kurzen Zeitraums ein sogenanntes Korrekturupdate. So hat man so gut wie nie Einschränkungen im Praxisbetrieb zu erdulden. Einen kompletten Ausfall der Praxissoftware habe ich zwar schon erlebt – doch der war Folge eines Bedienungsfehlers des Praxispersonals (der berühmte sogenannte „Fehler 30“, der 30 cm vor dem Monitor sitzt ...).

Es ist ebenfalls von Vorteil, dass man Updates online herunterladen kann. Die Firma medatixx stellt die Updates sofort nach Fertigstellung in ihrem x.servicecenter oder im Kundenbereich der Firmenwebsite zum Download bereit. Die Anleitungen zu den Updates sind gut, und das Einspielen geht schnell. Was ich mir wünsche, ist eine Information per E-Mail über fertige Updates oder Korrekturupdates. Doch vielleicht hat die Firma medatixx dies schon in Arbeit.

Durch die hervorragende Privatabrechnungsmöglichkeit in x.isynet sparen wir rund 10.000 Euro im Jahr.

Womöglich reiben Sie sich nun die Augen über das hohe Einsparpotenzial. Tatsächlich erledigen wir in unserer Praxis die komplette Abrechnung inklusive der Privatabrechnung und auch das Mahnwesen mit x.isynet und nicht über einen externen Dienstleister für Privatabrechnungen. So sparen wir jedes Jahr einen ansehnlichen Geldbetrag.

Zu den Vorzügen von x.isynet zählen auch die hervorragenden Statistikfunktionen. Man kann sich eigene Auswertungsparameter anlegen und beispielsweise einzelne Fälle oder für jeden Patienten besondere Punkte suchen. Jedes Quartalsende führe ich mehrere Prüfläufe durch um sicherzustellen, dass keine Ziffern vergessen wurden beziehungsweise inkompatible Ziffern abgerechnet werden. Auch das ist eine echte Geldersparnis. Darüber hinaus erfährt man, ob das sogenannte Regelleistungsvolumen (das heißt das Praxisbudget) ausgeschöpft oder überschritten wurde.

Die Online-Anbindung erlaubt das Arbeiten von zu Hause.

In unserer Gemeinschaftspraxis sind alle Arbeitsplätze an das Internet angebunden. Darüber hinaus haben alle drei Ärzte eine VPN-Anbindung an den Server der Praxis, sodass wir auch von zu Hause aus arbeiten können. Man loggt sich auf dem Praxis-Terminalserver ein und hat Zugriff auf alle Daten. Ich nutze dies gern für die Erstellung von Briefen, die ich mir bei Bedarf zu Hause ausdrucken kann. Das ist eine sehr sinnvolle Lösung.

Die Windows-Anbindung von x.isynet ist sehr gelungen.

Für mich ist ein wichtiges Kriterium, dass meine Praxissoftware gut mit den gängigen Windows-Programmversionen zusammenarbeitet. Dies ist bei x.isynet sehr gut gelungen. Ob in MS Word oder MS Excel: Ich kann Befundtexte, Privatabrechnungen und Statistiken mühelos bearbeiten. Befunde und Arztbriefe werden aus der Praxissoftware heraus per Fax übermittelt.

Kann ich Ihnen x.isynet und die medatixx empfehlen? – Ja.

Mit x.isynet bin ich äußerst zufrieden und würde es wieder kaufen – trotz der durchaus üppigen Software-Pflegegebühren. Das Programm läuft äußerst stabil und es gibt sehr zuverlässige und vor allem zeitnahe Updates. Liegen Fehler vor oder hat man Fragen zur Umsetzung der Neuerungen in den Updates, ist die Reaktionszeit der Mitarbeiter von medatixx erfreulich kurz. Die Hotline ist kompetent, und die medatixx-Mitarbeiter sind meiner persönlichen Erfahrung nach außergewöhnlich freundlich.

Mit kollegialen Grüßen

Ihr
Dr. Kanthak

Für Rückfragen steht Herr Dr. Kanthak interessierten Kolleginnen und Kollegen gerne zur Verfügung:
Telefon. 06441 42548 | www.urofaz-wetzlar.de



Rückfax 0800 0980 098 98 98

Ja, ich bin an der Praxissoftware von medatixx interessiert. Setzen Sie sich mit mir in Verbindung.

.....
Praxis

.....
Ansprechpartner/in

.....
E-Mail/Fax

.....
Telefon

.....
Datum, Unterschrift